RAIFFEISEN

Medienmitteilung

Wohneigentum in der Familie weitergeben: Raiffeisen schafft Orientierung

- **Hohe Immobilienpreise erhöhen die Bedeutung familieninterner Lösungen bei der Weitergabe von Wohneigentum**
- **Fehlendes Fachwissen und unterschiedliche Erwartungen bergen Konfliktpotenzial**
- **Raiffeisen begleitet Familien neu mit einem strukturierten Beratungsangebot von der Klärung der Bedürfnisse bis zur konkreten Übertragung**

St.Gallen, 24. November 2026. Wohneigentum ist für viele Familien ein bedeutender Vermögenswert und ein Ort voller Erinnerungen. Angesichts hoher Immobilienpreise und einer alternden Bevölkerung stellt sich vielen Familien zunehmend die Frage, wie das Elternhaus fair und finanziell tragbar an die nächste Generation weitergegeben werden kann. Mit dem Beratungsangebot «Lebzeitige Übertragung von Wohneigentum innerhalb der Familie» schafft Raiffeisen eine professionelle Begleitung für Familien.

In einer moderierten Grundberatung werden die Bedürfnisse und Erwartungen der Familienmitglieder geklärt. Zudem erhalten sie einen Überblick über zentrale Aspekte wie Nachlassplanung, Übergabemodalitäten, Immobilienwert, finanzielle Auswirkungen sowie Absicherung der Übergebenden und die Finanzierung der Übernehmenden. Entscheidet sich die Familie für die Übertragung, kann eine weiterführende Beratung folgen. Raiffeisen begleitet die Familie bei der Konkretisierung der Lösung und der Vorbereitung der nächsten Schritte. Ziel sind tragfähige Entscheidungen, die den Interessen der Beteiligten Rechnung tragen.

Grosse emotionale und finanzielle Tragweite

Eine Anfang 2026 von Raiffeisen Schweiz und YouGov durchgeführte Umfrage unterstreicht die Bedeutung des Themas: 85 Prozent der Eigenheimbesitzenden können sich eine Weitergabe an die nächste Generation vorstellen. Gleichzeitig gaben 40 Prozent der Befragten an, sich mit dem Thema kaum oder gar nicht auszukennen. Bei der Weitergabe treffen emotionale Bindungen, erhebliche Vermögenswerte und unterschiedliche Erwartungen aufeinander. Zu klären sind etwa der Wert des Objekts, allfällige Erbvorbezüge und Ausgleichszahlungen sowie die Finanzierung der Übernehmenden und die Absicherung der Eltern. «Bei der Weitergabe eines Hauses oder einer Wohnung geht es selten nur um Zahlen. Es geht ebenso um Erinnerungen, die faire Behandlung aller Familienmitglieder und die finanzielle Sicherheit der Eltern. Je früher eine Familie diese Bedürfnisse offen anspricht, desto eher lässt sich eine langfristig tragfähige Lösung finden», sagt Christian Rehefeldt, Leiter des Fachzentrums Erbschaftsberatung bei Raiffeisen Schweiz.

RAIFFEISEN

Konfliktpotenzial und Wissenslücken erschweren Übertragung

Rund 80 Prozent der Übergebenden, etwa die Hälfte der Übernehmenden und zwei Drittel der Geschwister erleben bei der Weitergabe zumindest kleinere Auseinandersetzungen. Typische Streitpunkte sind der Übernahmepreis, der Zeitpunkt der Übergabe und die Frage, welches Kind das Wohneigentum übernimmt. Fast 30 Prozent der Übernehmenden mit Geschwistern berichten zudem von Konflikten rund um Ausgleichszahlungen. «Die meisten Familien befassen sich nur einmal im Leben mit einer solchen Übertragung. Eine umfassende Beratung schafft Transparenz, zeigt die finanziellen Konsequenzen auf und hilft, die Interessen aller Beteiligten einzubeziehen», sagt Rehefeldt.

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Fotos: Fotos unserer Expertinnen und Experten sowie weitere Bilder zu Ihrer Verfügung finden Sie unter www.raiffeisen.ch/medien

Raiffeisen: zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen ist die zweitgrösste Bankengruppe in der Schweiz und die Schweizer Retailbank mit der grössten Kundennähe. Sie zählt über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter und unterhält über drei Millionen Kundenbeziehungen, unter anderem zu über 200'000 Unternehmen in der Schweiz. Die 208 rechtlich eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind schweizweit lokal verankert und sind Mitglieder in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe bietet Privatpersonen und Unternehmen ein breites Spektrum an Finanzprodukten und Dienstleistungen an. Zu den zentralen Geschäftsfeldern zählen insbesondere das Hypothekargeschäft, die Vermögens- und Vorsorgeberatung sowie das Firmenkundengeschäft.

(Sämtliche Angaben per 30.06.2026)

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.

Hinweise betreffend zukunftsgerichtete Aussagen
Die vorliegende Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im jeweiligen Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe (verfügbar unter report.raiffeisen.ch) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Publikation zu aktualisieren. Aufgrund von Rundungen können sich geringfügige Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.